

ÖSTERREICH

10.03.2011

Heute Beschluss im Landtag auf Tagesordnung

# SPÖ und Grüne bekämpfen das Bettelverbot

Laut der Linzer Polizei gab es 2010 rund 150 Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Sammelgesetz.



**Die Roten und die Grünen machen weiter gegen das Bettelverbot mobil. ÖVP und FPÖ lassen sich nicht abbringen: Sie werden es heute beschließen.**

**Linz.** Rot-Grün gegen Schwarz-Blau: Das Bettelverbot spaltet die Koalition und führt zu einer Überkreuz-Verpartnerung mit der Opposition. Die SPÖ wird heute im Landtag nicht nur die Novelle des Polizeistrafgesetzes nicht mitbeschließen, sondern strebt, wie berichtet, an, dass sie ganz von der Tagesordnung genommen und erneut im Ausschuss beraten wird. Die Grünen ziehen mit.

**SPÖ: Gesetzesnovelle ist verfassungswidrig**

Der Gesetzesentwurf soll aggressives und organisiertes Betteln sowie der Missbrauch von Kindern unter Strafe stellen. Für die SPÖ ist dieser verfassungswidrig, denn er gehe weit über die ursprüngliche Intention hinaus. Am Dienstag präsentierten die Roten zwei dementsprechende Gutachten. Klubobmann Karl Fraiss kündigte an, dass er nach dem Beschluss der Novelle den

Verfassungsgerichtshof anrufen will. Dafür ist eine 1/3-Mehrheit notwendig.

Zusammen mit den Grünen wäre das möglich. Klubobmann Gottfried Hirz will noch nicht zusage, aber auch für ihn steht fest: „Das Gesetz ist zu schwammig, lässt einen zu großen Interpretationsspielraum. Wir wollen das Gesetz verhindern.“ Dafür müssten alle Möglichkeiten überprüft werden.

**Grüne: Wir wollen das Gesetz verhindern**

Sowohl ÖVP als auch FPÖ halten an dem Gesetzesentwurf fest. Die Klubobmänner Thomas Stelzer und Günther Steinkellner sind sich einig: „Der Novelle ist ein ausführliches Expertenhearing vorgegangen.“ Ginge es nach dem Ergebnis dieses Hearings, dann bräuchte OÖ überhaupt kein eigenes Betteleigesetz, schimpft SPÖ-Fraiss: „Kein einziger Experte sah ein dringendes inhaltliches Problem.“

Rund 150 Anzeigen gab es laut der Linzer Polizei im Vorjahr wegen Verstoßen gegen das Sammelgesetz. (hij)

**SPÖ: Nur eine parteipolitische Machtdemonstration.**